

# ZIMMER FREI IM HOTEL MARIANDL

Das Künstlerprojekt ZIMMER FREI im Mariandl ist in den 15 Jahren seines Bestehens zu einem beliebten Bestandteil der Münchner Ausstellungsszene herangewachsen. Auch in diesem Jahr beziehen internationale KünstlerInnen einige Zimmer und bringen unseren Hotelalltag mit ihren Projektionen, Installationen, Inszenierungen und Performances kreativ durcheinander. Jedes Jahr freue ich mich über die künstlerischen Verwandlungen meiner Hotelzimmer. Ich bedanke mich bei den Künstlern und Künstlerinnen für ihr Engagement und beim Kulturreferat der Landeshauptstadt München für die langjährige gute Zusammenarbeit. Ich freue mich auch, dass das Institut für Kunstpädagogik der LMU München das Projekt mit einem Seminar wissenschaftlich begleiten wird.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein schönes ZIMMER FREI 2014,

Rudi Bayer  
Hotel Mariandl & Café am Beethovenplatz

## Eröffnung

**Dienstag, 14.10.2014, 19.00 Uhr** mit einer Begrüßung durch Stadtrat Marian Offman und einer Einführung von Johanna Eder, LMU - Institut für Kunstpädagogik

## Öffnungszeiten\*

15. bis 19.10.2014, 12.00 - 22.00 Uhr

## Ort

Hotel Mariandl, Goethestr. 51

## Künstlerparty

**Sonntag, 19.10.2014, ab 20 Uhr**

**DAMENKAPELLE & special guest  
JACKE WIE HOSE**



\*Bei der **Langen Nacht der Münchner Museen** am **18. Oktober bis 2.00 Uhr** geöffnet, ab **19.00 Uhr** nur mit **gültiger Eintrittskarte**

## Zimmer 10

Siehe Gontscharows Roman **Oblomow**



**Aida Bakhtiari**, geboren 1986 in Teheran/Iran, Studium an der AdBK München bei Prof. Axel Kasseböhmer.



## Zimmer 11

Eine Etagere für exotische Früchte, die an den Entwurf des Schweizer Architekten Valerio Olgiati für das „Kunstmuseum des 21. Jahrhunderts“ im russischen Perm erinnert - die Silhouette der Stadt New York in Form eines Paravents - der Nachbau einer Kommode des italienischen Architekten und Designers Gio Ponti von 1964 mit hinzugefügtem Rautenmuster.

Die Arbeit beinhaltet den Austausch einzelner Teile des bereits vorhandenen Inventars, sowie das Hinzufügen neuer, auf die Atmosphäre des Hotels abgestimmter Möbelstücke und Accessoires. Konzeptuell soll dabei an die vorangegangene Arbeitsweise, die Umdeutung bereits feststehender Symboliken, angeknüpft werden.



**Peggy Meinfelder**, geboren 1975 in Hildburghausen, lebt und arbeitet in München.

## Zimmer 12

**SOON it would be too hot.**

Das Fieber ist ein Zustand erhöhter Körperkerntemperatur, der meistens als Begleiterscheinung der Abwehr gegen eindringende lebende Mikroorganismen oder andere als fremd erkannte Stoffe auftritt. Die Fähigkeit mehrzelliger Organismen fieberartige Reaktionen zu bilden ist wahrscheinlich etwa 600 Millionen Jahre alt, in der Evolution hochkonserviert und überwiegend erfolgreich.



**Niko Abramidis & NE**, geboren 1988 in München, Studium an der AdBK München bei Prof. Oehlen und Rosefeldt.

## Zimmer 13

Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin.

(1. Korinther 13)

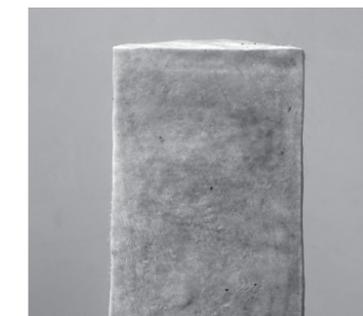


**Korbinian Jaud**, geboren 1983 in Traunstein, Studium an der AdBK München bei Prof. Herman Pitz, Prof. Erwin Wurm, Prof. Stephan Huber.

## Zimmer 14

„Mimesis ist in der Kunst das Vorgeistige, dem Geist Konträre und wiederum das, woran er entflammt. In den Kunstwerken ist der Geist zu ihrem Konstruktionsprinzip geworden, aber genügt seinem Telos nur dort, wo er aus dem zu Konstruierenden, den mimetischen Impulsen, aufsteigt, ihnen sich anschmiegt, anstatt daß er ihnen souverän zudiktieren würde. Form objektiviert die einzelnen Impulse nur, wenn sie ihnen dorthin folgt, wohin sie von sich aus wollen. Das allein ist die Methexis des Kunstwerks an Versöhnung. Die Rationalität der Kunstwerke wird zu Geist einzig, wofern sie untergeht in dem ihr polar Entgegengesetzten.“

Theodor W. Adorno,  
*Ästhetische Theorie*



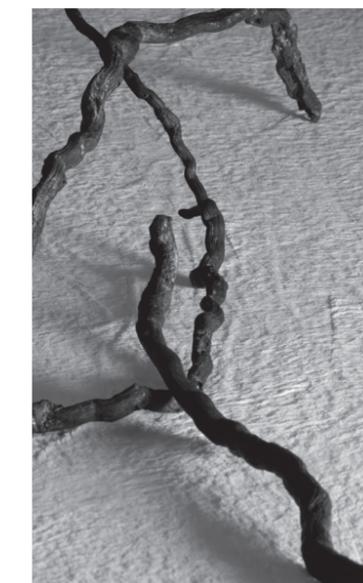
**Michael Mieskes**, geboren in Bietigheim-Bissingen, Studium an der AdBK München bei Prof. Jorinde Voigt und Prof. Franz Wanner.

## Zimmer 15

**B/W Jungle**

„She moved away from the door, stepping as softly as if she were afraid of awakening some one. (...) But she was inside the wonderful garden and she could come through the door under the ivy any time and she felt as if she had found a world all her own. (...) Everything was strange and silent and she seemed to be hundreds of miles away from any one, but somehow she did not feel lonely at all.“

*The Secret Garden*,  
Frances Hodgson Burnett



**Kerol Montagna**, geboren 1987 in Parma, Italien, 2011 Bachelor in Bildhauerei an der Accademia di Belle arti di Bologna, Studium an der AdBK München bei Prof. Hermann Pitz.

Eröffnung 14.10.2014, 19.00 Uhr  
15.-19.10.2014  
Hotel Mariandl, Goethestraße 51

## Zimmer 20

### Traum

Ich finde mein Haus: leer,  
ausgetrunken den Wein,  
abgegraben den Strom,  
entwendet mein Nacktes, –  
gelöscht die Grabschrift.  
Weiß in weiß.

Paul Klee, 1914

## Zimmer 21

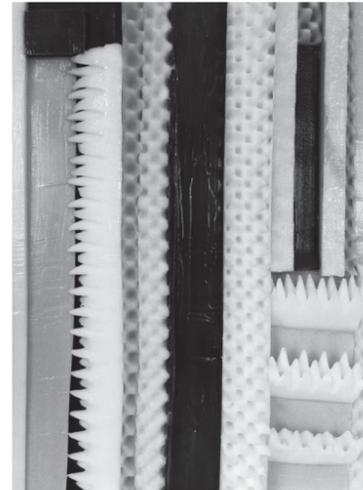
Ansichten-Einblicke  
in Teile entknüpftes  
und was sich im „Bild-Raum“ neu  
zusammenfindet

Räume des Vorübergehens



## Zimmer 22

Ja klar - du schickst was durch  
deinen Filter und dann kommt was  
raus.  
Aber interessant ist doch, wie dein  
Filter in deinem Kopf aussieht.

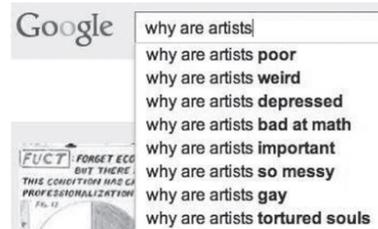


## Zimmer 23

### „Le 1% c'est moi“

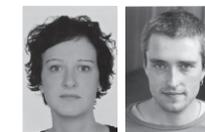
Karriere wärmt eben doch in kalten  
Nächten  
Denn so ist das Leben  
seine zwei Kinder umbringen  
& drei Delphine retten  
Das Künstlerschwein wünscht sich  
Homöopathie für Afrika  
währenddessen dreht sich der  
Narzissmus zur Melodie von  
Es gibt kein richtiges Leben im  
falschen  
bis er erkennt  
dass seine Eigenliebe  
nicht mal von ihm selbst erwidert  
wird.

Ps.: Ceterum censeo Carthaginem  
esse delendam.



## Zimmer 24

LED-Lichtbilder und Zeichnungen  
zeigen das Wesen menschlicher  
und geografischer Linien, sowie den  
Bezug derer. Herausgelöst aus dem  
ursprünglichen Kontext ist es eine  
Suche nach dem was einen Ort und  
einen Menschen ausmacht.



**Kirsten Zeitz,**  
geboren 1976 in München,  
Studium an der AdBK München bei Prof. Norbert  
Prangenberg.

**Stanislav Vajce,**  
geboren 1974 in Kremsier / CZ,  
Studium an der AdBK München bei Prof. James  
Reineking und Prof. Stephan Huber.

## Zimmer 25

„Nun folgt das Tönen der entfernten  
Uhren, mit schwächeren und schwä-  
cheren Schlägen, während du tiefer  
in die Wildnis des Schlafes ein-  
dringst. Es ist das Einläuten, die To-  
tenglocke eines zeitweiligen Todes.  
Dein Geist hat sich davon gemacht  
und wandert als freier Bürger unter  
den Gestalten der Schattenwelt.“  
( Nathaniel Hawthorne)  
Meine Schlafmaschine verführt in  
die Schattenwelt und Wildnis des  
Schlafs.  
Sie verführt zum Schlaf, als Trun-  
kenmacherin nach Schlaf.  
Sie verströmt Atem und atmet mit  
dem Schlafenden.  
Sie atmet betörend; wer sich in den  
Schlaf atmet, atmet mit ihr.  
Sie erlöst den Wachenden in seinen  
kleinen Tod.  
Sie transformiert.  
Sie umkleidet den Tag und entzieht  
ihn.



**Sophie Schmidt,**  
geboren 1986 in Starnberg.  
Studium an der AdBK München  
bei Prof. Stephan Huber und  
Prof. Stephan Dilleuth.



**DAS CAFÉ**  
ist täglich von 9 Uhr bis 1 Uhr für Sie  
geöffnet. Frühstück können Sie bis  
16 Uhr und warme Küche gibt es bis  
Mitternacht.



**DAS HOTEL**  
steht ab 6 Uhr zur Anreise bereit und  
kann bis 1 Uhr Nachts bezogen werden.  
Check in ist ab 11 Uhr. Hotelfrühstück  
gibt es zwischen 7 Uhr und 10 Uhr.

Goethestraße 51  
80336 München  
Tel.: 49 89 54404348  
Hotel.Mariandl@t-online.de  
www.hotelmariandl.de

## Ausstellungshinweis

### Praktizierte SUBstanz

Gruppenausstellung mit Bianca  
Kennedy, Heike Jobst, Helin, Alas,  
Funda Gül Özcan, Felix Kraus und  
Christian Hartard: die Künstler und  
Künstlerinnen laden zum Eintauchen  
in ihre höchst persönlichen Welten  
ein. In ihren Werken spiegeln sich  
Erinnerungen, Erlebnisse, aber auch  
konzeptuelle Ansätze wider. Sie ar-  
beiten intermedial und loten dabei die  
Schnittmengen von Papierarbeiten,  
Reliefprägungen, Installationen und  
Videos im Zusammenspiel mit den  
räumlichen Gegebenheiten der Kunst-  
arkaden aus.



**Bis 25. Oktober 2014**  
**Dienstag bis Samstag, 13 - 19 Uhr**

Bei der Langen Nacht der Museen  
und Galerien am 18. Oktober 2014  
ist die Ausstellung bis 2 Uhr geöffnet.  
(Ab 19 Uhr nur mit gültiger Eintrittskarte  
der Langen Nacht)

**KUNSTARKADEN**  
Ein Kunstraum der Stadt München  
Sparkassenstr. 3, 80331 München  
www.muenchen.de/kunstarkaden

**Veranstalter des Künstlerprojektes ZIMMER FREI:**  
Hotel Mariandl / Café am Beethovenplatz und  
Landeshauptstadt München, Kulturreferat  
Künstlerzusammenstellung: Mehmet Dayi  
www.facebook.com/zimmer.frei.mariandl

**Christian Hartard,**  
geboren 1977 in München,  
Ausbildung an der Deutschen  
Journalistenschule, Kunstge-  
schichtsstudium und Promotion  
an der Universität München,  
Studium an der AdBK München.



**Kathrin Partelli,**  
geboren 1980 in Bozen, Italien,  
Studium an der AdBK München  
bei Prof. Hermann Pitz und  
Prof. Norbert Prangenberg.



**Louisa Abdelkader,**  
geboren 1986 in München,  
Studium an der AdBK München  
bei Prof. Albert Hien.



**Sophia Süßmilch,**  
geboren in Dachau, Studium an  
der AdBK München bei Prof.  
Stephan Huber und Prof. Hans  
Scheirl an der AdBK Wien.